

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: A-40-40/2025

Aktenzeichen:

Amt: Zentrale Aufgaben, Personal,
Organisation und Brandschutz
Datum: 07.07.2025
Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung nicht öffentl. Sitzung

Betreff: Gefahrenabwehrbedarfsplan und Löschwasserkonzept							
Kurzinfo zum Beschluss							
Finanzielle Auswirkungen: Nein							
Gesamtkosten:	<input style="width: 150px;" type="text"/>	€	Jährliche Folgekosten:	<input style="width: 150px;" type="text"/>	€		
Finanzierung Eigenanteil:	<input style="width: 150px;" type="text"/>	€	Objektbezogene Einnahmen:	<input style="width: 150px;" type="text"/>	€		
Haushaltsbelastung:	<input style="width: 150px;" type="text"/>	€					
Veranschlagung:	<input style="width: 150px;" type="text"/>	Nein	mit	<input style="width: 150px;" type="text"/>	€		
Produktkonto:	<input style="width: 150px;" type="text"/>		FinanzH:	<input style="width: 100px;" type="text"/>	ErgebnisH:	<input style="width: 100px;" type="text"/>	
geprüft und bestätigt:							
						_____ Unterschrift Kämmerer	
geprüft und bestätigt:							
			_____ Amtsleiter		_____ Amtsdirektor		
Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
AmtsA	1	21.07.2025					
	1						

 Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender des AA

Beschluss-Nr.: A-40-40/2025

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Der Amtsausschuss beschließt den Gefahrenabwehrbedarfsplan als Zielsetzung für die Gefahrenabwehr durch die Freiwillige Feuerwehr des Amtes Brück sowie das Löschwasserkonzept als Zielsetzung für das Amt Brück.

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender des AA

Begründung

Das Amt Brück hat gem. § 3 des Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes die Fortschreibung des Gefahrenabwehrbedarfsplan für die kommenden fünf Jahre sowie ein Löschwasserkonzept für das Amt Brück durch ein externes Unternehmen erstellen lassen. Mit der Erstellung war das externe Unternehmen antwortING aus Köln beauftragt.

In die Erstellung waren neben der Verwaltung, die Amtsausschussmitglieder sowie die Amtswehrführung und die Orstwehrführer mit eingebunden.